

Turkologie

Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2023/24

Änderungen vorbehalten.

Alle Zeitangaben sind cum tempore.

Inhalt

Sprachkurse	.....	2
Übungen	.....	3
Proseminare	.....	6
Seminare	.....	9
Vorlesungen	.....	12

Sprachkurse

Türkisch 1

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr, Donnerstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212

Dozent/-in: Rentzsch, Ahlers

Zielgruppe: BA Linguistik (Wahlsprache), Hörer aller Fachbereiche

Dieser Sprachkurs besteht aus den Übungen *Türkische Grammatik 1* und *Übersetzungsübung 1*. Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf Seite 3 und 4.

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen. Im Bereich der Grammatik liegt der Schwerpunkt auf Casus, Possession, finiten Verbformen und einfachem Satzbau. In der Übersetzungsübung werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert. Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Übungen

Türkische Grammatik 1

Termin: Donnerstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch
Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Nach einer Einführung in Schrift, Aussprache und Morphophonologie des Türkischen erwerben die Studierenden Strukturwissen zur Grammatik des Türkischen. Zu den zentralen Themen dieser Lehrveranstaltung gehören Kasus, Possession, finite Verbformen und einfacher Satzbau.

In der begleitenden Lehrveranstaltung *Übersetzungsübung 1* werden die erlernten sprachlichen Strukturen eingeübt und aktiviert sowie der Wortschatz erweitert.

Es werden keine Vorkenntnisse des Türkischen vorausgesetzt.

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Van Schaaijk, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Türkische Konversation und Landeskunde 1

Termin: Mittwoch 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers
Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Veranstaltung wird die Aussprache des Türkischen eingeübt, Ausdrucksfähigkeit im Türkischen verstärkt und der Wortschatz erweitert. Ebenfalls werden die sprachpraktischen Fähigkeiten mit Konjunktionen und Redewendungen weiter aufgebaut.

Durch den Einsatz von Drama (Rollenspiele, Improvisation) werden die Lernenden aktiv in den Lernprozess einbezogen. Die Lehrveranstaltung erzielt eine interaktive und lebendige Lernerfahrung im Türkischen.

Zu den Texten aus dem Lehrbuch der Istanbul Universität werden noch Straßeninterviews und Videos von sozialen Medien als Unterrichtsmaterial verwendet. Links und Texte werden in MS Teams geteilt.

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend A2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an „Türkische Grammatik 2“)

Lehrwerk

Aslan, Ferhat (Hrsg.) 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Ders Kitabı B2*. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Empfohlene Filme und Serien

Fatma, 2021. Fernsehserie. Regie: Özgür Önurme, Özer Feyzioğlu
Sen hiç ateşböceği gördün mü? (Hast du jemals Glühwürmchen gesehen?), 2021. Regie: Andaç Haznedaroğlu

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch: Türkçe-Almanca Sözlük*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch: Almanca-Türkçe Sözlük*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Übersetzungsübung 1

Termin: Mittwoch 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers
Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung ist ein begleitender Kurs zu *Türkische Grammatik 1*. Die grammatischen Themen, die donnerstags in der Grammatikstunde betrachtet werden, werden in der Übersetzungsstunde durch Textanalyse und Übersetzung vertieft. Übungsaufgaben werden in MS Teams hochgeladen.
Aktive Teilnahme: Anfertigung von Hausaufgaben

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Texte

Bölükbaş, Fatma, & Yalçın Yılmaz, Mehmet (Hrsg.). 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1-B2*. 14. Auflage. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Online-Wörterbuch der Türk Dil Kurumu: sozluk.gov.tr

Türkische Grammatik 3

Termin: Donnerstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers
Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden Kenntnisse der türkischen Sprache erweitert. Es werden Konjunktionen, Konditionen, Redewendungen und die Strukturen von Nebensätzen, die durch Konverbien, Verbalnomen und Partizipien gebildet werden, durch Satzanalyse und Morphemanalyse unter die Lupe genommen. Des Weiteren werden die syntaktischen Besonderheiten sowie Metonymie, Abtönungspartikel und Interjektionen dargestellt. Parallel zum Lehrwerk werden Texte aus dem Lehrbuch der Istanbul Universität hochgeladen und mit zusätzlichen Übungen für jede Unterrichtseinheit in MS Teams bearbeitet.

Aktive Teilnahme: Anfertigung von Hausaufgaben

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend A2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an *Türkische Grammatik 2*).

Lehrbuch

Landmann, Angelika 2015. *Türkisch. Grammatisches Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. 3. Auflage. Wiesbaden: Harrassowitz.

Aslan, Ferhat (Hrsg.) 2019. *İstanbul Yabancılar için Türkçe Çalışma Kitabı B1*. 14. Aufl. İstanbul: Kültür Sanat Basımevi.

Grammatiken

Ersen-Rasch, Margarete I. (Hrsg.) 2004. *Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene*. 2. Auflage. Ismaning: Hueber.

Göksel, Asli, & Kerslake, Celia 2010. *Turkish. A comprehensive grammar*. London: Routledge.

Lewis, Geoffrey L. 1967. *Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

van Schaaik, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish grammar*. Oxford & New York: Oxford University Press.

Wörterbücher

Steuerwald, Karl 1972. *Türkisch-Deutsches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Steuerwald, Karl 1974. *Deutsch-Türkisches Wörterbuch*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Turkic Language: Uzbek 1

Termin: Dienstag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Turkic Studies, Hörer aller Fachbereiche

Introduction into the script systems, phonology, morphology, and basic syntactic structures of Modern Standard Uzbek. The course will be continued in the subsequent Summer Term. Knowledge of Turkish or another Turkic language is an advantage but not required. The course will be in English.

Dictionaries

Borovkov, A.K. (Hrsg.) 1959. *Uzbeško-russkij slovar'*. Moskva: Gosudarstvennoe Izdatel'stvo Inostrannyx i Nacional'nyx Slovar'ej.

Ma'rufov, Z. M. (Hrsg.) 1981. *O'zbek tilining izohli lug'ati*. 2 vols. Moskva: Izdatel'stvo Russkij Jazyk 1981.

To'xliyev, N. et alii (Hrsg.) 2006–2008. *O'zbek tilining izohli lug'ati*. 5 vols. Roshkent: O'zbek milliy entsiklopediyasi.

Waterson, Natalie 1980. *Uzbek-English dictionary*. Oxford: Oxford University Press.

Izohli Lug'at (online): <https://savodxon.uz/izoh>

Grammars

Bodrogligeti, András 2003. An academic reference grammar of modern literary Uzbek. 2 vols. München: LINCOM Europa.

Gabain, Annemarie von 1945. *Özbekische Grammatik*. Leipzig: Harrassowitz.

Kononov, A.N. 1960. *Grammatika sovremennogo uzbeškogo literaturnogo jazyka*. Moskva: Izdatel'stvo Akademii Nauk.

Landmann, Angelika 2010. *Usbekisch Kurzgrammatik*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Wurm, Stefan 1959. *Das Özbekische*. In: Deny et al. (Hrsg.). *Philologiae Turcicae fundamenta* 1. Aquis Mattiacis: Steiner, 489–563.

Manuals

Azizxonova, Yuna & Tolipova, Ra'no 1999. *O'zbek tili. Chet elliklar uchun amaliy kurs*. Toshkent.

Ismatulla, Khayrulla & Clark, Larry 1992. *Uzbek: Language competencies for Peace Corps volunteers in Uzbekistan*. Washington: Peace Corps.

<https://fsi-languages.yojik.eu/languages/PeaceCorps/Uzbek/Peace%20Corps%20Uzbek%20Language%20Competencies.pdf>

<https://archive.org/details/UzbekLanguageCompetenciesForPeaceCorpsVolunteersInUzbekistan>

Proseminare

Einführung in das Osmanisch-Türkische

Termin: Donnerstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Ahlers
Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundkenntnisse des Osmanisch-Türkischen vermittelt und Schrift sowie Transkriptionsschrift für das Osmanische vorgestellt. Das Herausarbeiten der arabischen, persischen und türkischen Elemente im Osmanischen wird ebenso in der Lehrveranstaltung thematisiert.

Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS oder nachgewiesene Teilnahme an *Türkische Grammatik 2*).

Lehrwerk und Unterrichtsmaterialien

- Buğday, Korkut M. 1999. *Osmanisch: Einführung in die Grundlagen der Literatursprache*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Kreutel, Richard F. 1965. *Osmanisch-türkische Chrestomathie*. *Porta linguarum Orientalium*, N.S., 7. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Yankın, Mustafa (Hrsg.) 2018. *Ortaöğretim Osmanlı Türkçesi Ders Kitabı*. Ankara: MEB.

Wörterbücher und ergänzende Literatur

- Devellioğlu, Ferit & Aydın, Sami Güneyçal 2011. *Osmanlıca - Türkçe Ansiklopedik Lûgat*: 28. Aufl. Ankara: Aydın Kitabevi.
- Redhouse, James W. (Hrsg.) 2000. *Redhouse Turkish / Ottoman - English Dictionary*. 18. Aufl. İstanbul: SEV.
- Wehr, Hans & Kropfisch, Lorenz 1985. *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart: Arabisch - Deutsch*. 5. Aufl. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Steingass, Francis J. 1975. *A Comprehensive Persian - English Dictionary: including the Arabic words and phrases to be met with in Persian literature*. Beirut: Libraire du Liban.
- <http://lugatim.com/>
- https://www.ori.uni-heidelberg.de/md/ori/islamwissenschaft/was_ist_eigentlich_osmanisch.pdf

Einführung in die Türkssprachen 2

Termin: Montag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik

Dieses Proseminar bietet aufbauend auf dem in *Einführung in die Türkssprachen 1* vermittelten Strukturwissen eine Kurzeinführung in eine Reihe ausgewählter Türkssprachen quer durch die Geschichte und Geographie der turkophonen Welt. Neben der Anwendung und Vertiefung der im vorangehenden Kurs erlernten v. a. linguistischen Grundkenntnisse werden zudem elementare Fähigkeiten im Umgang mit historischen Manuskripten und der Erschließung der entsprechenden Schriftsysteme vermittelt.

Literatur

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Band 1. Wiesbaden: Franz Steiner.

Johanson, Lars & Csató, Éva (Hrsg.) 1998. *The Turkic Languages*. London & New York: Routledge.

Rachewiltz, Igor & Rybatzki, Volker 2010. *Introduction to Altaic Philology*. Leiden: Brill.

Türkische Prosaliteratur

Termin: Montag 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozentin: Arıkan Yılmaz

Zielgruppe: BA Turkologie, BA Linguistik, Hörer aller Fachbereiche

In diesem Kurs werden die Entwicklung und Veränderung der Prosa in der türkischen Literatur vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart anhand repräsentativer Beispiele für Perioden und Trends untersucht. Kurzgeschichten werden das Zentrum bilden und am Ende des Seminars wird ein Roman gelesen. Die Kategorien, fiktiven Formen und Erzähltechniken der Kurzgeschichten werden analysiert. Sie werden auch im Bezug auf ihren sozialen und politischen Kontext bewertet. Während des gesamten Kurses wird von den Studierenden erwartet, dass sie sowohl Kurzgeschichten als auch theoretische Texte lesen, interpretieren und darüber diskutieren. Am Ende des Semesters sollen die Studierenden schriftlich eine solche kritische Textinterpretation verfassen.

Unterrichtssprachen sind Englisch und Türkisch. Türkischkenntnisse erforderlich (entsprechend B2 des GeRS).

Literatur

Riemann, Wolfgang (Hrsg.) 2010. *Modern Türk Öyküleri / Moderne türkische Erzählungen*. München: Deutscher Taschenbuch-Verlag.

Seyhan, Azade 2008. *Tales of Crossed Destinies: The Modern Turkish Novel in a Comparative Context*. New York: The Modern Language Association of America.

Linguistische Methoden

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr

Raum: 01-718 (Philosophicum) Dozenten: Rentzsch, Wiemer

Zielgruppe: BA Kernfach Turkologie, BA Slavistik (jeweils 3. Semester)

Diese Lehrveranstaltung ist eine Kooperation der Fächer Turkologie und Slavistik und besteht aus einem Proseminar und einer begleitenden Übung, die beide verbindlich zu absolvieren sind (4 SWS).

Die Studierenden erhalten Einblick in die strukturelle Vielfalt der Türkisprachen und der slavischen Sprachen sowie ggf. weiterer Sprachen aus den linguistischen Kontaktzonen.

Sie machen sich mit Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vertraut und erlernen generelle Methoden des sprachwissenschaftlichen Arbeitens, darunter Standardverfahren der Beschreibung in Phonologie, Morphologie und Syntax. Die einschlägige Fachterminologie wird besprochen, und ausgewählte Forschungsliteratur aus den Bereichen Turkologie, Slavistik sowie allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft wird erschlossen.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des dritten Fachsemesters. Pflichtveranstaltung im BA Kernfach Turkologie (Modul 3b) sowie im Profil „Sprachwissenschaft“ des BA Slavistik (Modul 5), Wahlpflichtveranstaltung im Profil „Philologie“ des BA Slavistik (Modul 5).

Aktive Teilnahme: regelmäßige Lektüre von wissenschaftlichen Texten und Anfertigung von Hausaufgaben

Modulprüfung: Lernportfolio

Literatur

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta. Band 1*. Wiesbaden: Steiner.

Göksel, Aslı & Kerslake, Celia 2005. *Turkish. A comprehensive grammar*. London & New York: Routledge.

Jachnow, Helmut (Hrsg.) 1999. *Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.) 2022. *The Turkic languages*. London & New York: Routledge.

Meindl, Claudia 2011. *Methodik für Linguisten: Eine Einführung in Statistik und Versuchsplanung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

van Schaaijk, Gerjan 2020. *The Oxford Turkish Grammar*. Oxford: OUP.

Seminare

Orhan Pamuk's *Kara Kitap* and the Poetics of Postmodernism

Termin: Dienstag 12 – 14 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera
Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche;

Kara Kitap is considered a crucial text of Turkish postmodernism and Pamuk's opus magnum. The course offers a tour through the possible interpretations of the novel and 'hands-on' tools for analyzing (post)modernist texts. Besides that, we will also have a critical look at the poetics of postmodernism. Considering a variety of theoretical approaches, the students will gain an overview of the repertoire of postmodernist fiction's strategies.

Advanced Turkish Proficiency required (B2 according to CEFRL).

Literatur

- Afridi, Mehnaz & Buyze, David (Hrsg.) 2012. *Global Perspectives on Orhan Pamuk. Existentialism and Politics*. New York: Palgrave Macmillan.
- Can, Taner & Ulu, Berkan & Melikoğlu, Koray (Hrsg.) 2017. *Orhan Pamuk: Critical Essays on a Novelist Between Worlds*. Stuttgart: ibidem-Verlag.
- Ecevit, Yıldız 1996. *Orhan Pamuk'u Okumak*. Istanbul: İletişim.
- Ecevit, Yıldız 2001. *Türk Romanında Postmodernist Açılımlar*. Istanbul: İletişim.
- Esen, Nüket (Hrsg.) 2013. *Kara Kitap Üzerine Yazılar*. Istanbul: İletişim.
- Hutcheon, Linda 1988. *A Poetics of Postmodernism*. London: Routledge.
- Kılıç, Engin (Hrsg.) 1999. *Orhan Pamuk'u Anlamak*. İstanbul: İletişim.
- McHale, Brian 2001. *Postmodernist Fiction*. London: Routledge.
- Pamuk, Orhan 1990. *Kara Kitap*. İstanbul: İletişim.
- Rentsch, Julian & Kucera, Petr (Hrsg.) 2022. *Text, Contexts, Intertexts. Studies in Honor of Orhan Pamuk*. Baden-Baden: Ergon.

Turkish Women Novelists

Termin: Mittwoch 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent/-in: Kučera
Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Hörer aller Fachbereiche

From Fatma Aliye to Elif Şafak, this seminar follows the life stories, literary development and struggle for emancipation of women novelists from the late Ottoman Empire to the 21st century. Besides providing insights into the writing of women representing very different artistic, historical and social backgrounds – Ottoman and contemporary, socialist and Islamist, postmodern and realistic – the course also introduces major concept of feminist literary theory.

Literatur

- Adak, Hülya 2007. "Suffragettes of the Empire, Daughters of the Republic: Women Auto/Biographers Narrate National History," *New Perspectives on Turkey* 36 (2007): 27-51.
- Durakbaşa, Ayşe 2002. *Halide Edip. Türk Modernleşmesi ve Feminizm*. Istanbul: İletişim.
- Gilbert, Sandra & Gubar, Susan 2000². *The Madwoman in the Attic: The Woman Writer and the Nineteenth Century Literary Imagination*. 2nd edition. New Haven and London: Yale University Press.
- Göle, Nilüfer 2001⁴. *Modern Mahrem. Medeniyet ve Örtünme*. Istanbul: Metis.
- Kandiyoti, Deniz 1997. *Cariyeler, Bacılar, Yurttaşlar. Kimlikler ve Toplumsal Dönüşümler*. Istanbul: Metis.
- Morris, Pam 1993. *Literature and Feminism: An Introduction*. Hoboken: John Wiley.
- Parla, Jale & Irzık, Sibel (Hrsg.) 2004. *Kadınlar Dile Düşünce. Edebiyat ve Toplumsal Cinsiyet*. Istanbul: İletişim.
- Sancar, Serpil 2012. *Türk Modernleşmesinin Cinsiyeti. Erkekler Devlet, Kadınlar Aile Kurar* Istanbul: İletişim.

Research Seminar: Turkic Languages of Crimea

Termin: Donnerstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212

Dozentin: Tyshchenko-Monastyrska

Zielgruppe: MA Turcology, MA Turkic Studies

The course Research Seminar addresses the needs of MA and doctoral students in Turcology. The students acquire research-oriented theoretical and methodological skills relevant to the study of linguistic Turcology and apply their knowledge to original Turkic language material.

In this term, we will read and analyse texts in Krymchak, Crimean Karaim, Crimean Tatar, and Urum and investigate how closely related Turkic varieties are represented in different periods and scripts.

The course will be held in English. It is part of Modules 1a–3a of the MA Turcology, Module 3a of the MA Turkic Studies, and of Modules S2f and S3f of the MA Linguistics.

Literatur

Ianbay, Iala 2017. *Song of Solomon and targum in Krymchak. Translation, transcription, introduction and appendices.* Jerusalem.

Jankowski, Henryk & Aqtay, Gulayhan & Cegiółka, Dorota & Çulha, Tülay & Németh, Michał 2019. *The Crimean Karaim Bible Vol. 1: Critical edition of the Pentateuch, Five Scrolls, Psalms, Proverbs, Job, Daniel, Ezra and Nehemiah. Vol. 2: Translation.* Wiesbaden: Harrassowitz Verlag.

Johanson, Lars 2021. *Turkic.* Cambridge University Press.

Karoly, Laszlo 2022. *Modern Turkic Languages: An Introduction with Accompanying Audio.*

Rustemov, Oleg 2017. *Qırım Hanlığıniñ Qadiasker Defterleri: araştırmalar, metinler ve tercimeler.* Simferopol: QCDMM I. Gasprinskiy adına mediamerkez.

Smolina, Maria 2008. *Urumskiy jazyk. Ururm dili (prijazovskij variant).* Kiev: Blank Press.

Wörterbücher

Aqtay, Gulayhan & Jankowski, Henryk 2015. *A Crimean Karaim-English Dictionary.* Poznan: Department of Asian Studies.

Ianbay, Iala 2016. *Krimchak Dictionary.* Wiesbaden: Harrassowitz.

Harkavets, Oleksandr 2000. *Urumskiy Slovnnyk.* Alma-Ata: Baur.

Useinov, Seyran 2008. *Qırımtatarca-Rusça-Ukraince Luğat.* Aqmescit: Tezis.

Linguistic Turcology

Termin: Dienstag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Rentzsch

Zielgruppe: MA Turcology, MA Turkic Studies, MA Linguistics

In the course series Linguistic Turcology, students develop theoretical skills relevant to the analysis, the understanding and evaluation of linguistic phenomena in the Turkic language family. They familiarise themselves with adequate tools for the handling of Turkic linguistic material. The aim is to deepen an understanding of typological similarities and differences among the Turkic languages, and of their historical evolution.

In this term, we will discuss selected linguistic phenomena in Karluk-Uyghur languages in comparison with other modern and pre-modern Turkic languages.

The course will be held in English.

Literatur

Benzing, Johannes et alii (Hrsg.) 1963. *Handbuch der Orientalistik / Turkologie*. Leiden: Brill.

Deny, Jean & Grønbech, Kaare & Scheel, Helmuth & Togan, Zeki Velidi (Hrsg.) 1959. *Philologiae Turcicae Fundamenta*. Vol. 1. Wiesbaden: Steiner.

Johanson, Lars 2021. *Turkic*. Cambridge: Cambridge University Press.

Johanson, Lars & Csató, Éva Á. (Hrsg.) 2022. *The Turkic languages*. London & New York: Routledge.

Schönig, Claus 1999. The internal division of modern Turkic and its historical implications. *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae* 52/1, 63–95.

Tekin, Talat 1990. A new classification of the Turkic languages. *Türk Dilleri Araştırmaları*, 5–18.

Vorlesungen

Geschichte der Türkvölker

Termin: Montag 16 – 18 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kräker

Zielgruppe: BA Turkologie, Hörer aller Fachbereiche

Die Vorlesung unternimmt, beginnend mit den ersten zentralasiatischen Steppenreichen bis hin zur Entstehung der modernen Nationalstaaten, einen Streifzug durch die bedeutendsten Episoden in der Geschichte der türksprachigen Ethnien. Dabei werden sowohl interne Entwicklungen wie auch die komplexen Interaktionen mit benachbarten Kulturen thematisiert. Neben einem Abriss der wichtigsten historischen Geschehnisse werden darin auch kultur-, religions- und sprachwissenschaftliche Aspekte sowie soziologische Phänomene ergänzend beleuchtet.

Literatur

Findley, Carter V. 2004. *The Turks in World History*. Oxford: Oxford University Press.

Golden, Peter B. 1992. *An Introduction to the History of the Turkic Peoples: Ethnogenesis and State-Formation in Medieval and Early Modern Eurasia and the Middle East*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Scharlipp, Wolfgang. 1992. *Die frühen Türken in Zentralasien*. Darmstadt: WBG.

Ottoman Travellers and Their Travelogues

Termin: Dienstag 10 – 12 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: MA Turcology, MA Weltliteratur, Q+-Programm, Hörer aller Fachbereiche;

In this lecture, we will take a close look at selected travel writings in Turkish from the 17th to the early 20th century, from Evliya Çelebi to Halide Edib Adıvar. Our investigation will be underpinned by readings in the theory of travel narratives. Among the issues we will address is the relationship between fiction and travel accounts, travel narratives written by men and women, post-colonial condition, modernity, genre, or the image of the Other.

Literatur

Agai, Bekim & Akyıldız, Olcay & Hillebrand, Caspar (Hrsg.) 2013. *Venturing Beyond Borders – Reflections on Genre, Function and Boundaries in Middle Eastern Travel Writing*. Würzburg: Ergon.

Bracewell, Wendy & Drace, Francis (Hrsg.) 2008. *Under Eastern Eyes: A Comparative Introduction to East European Travel Writing on Europe*. Budapest & New York: CEU Press.

Duncan, James & Gregory, Derek (Hrsg.) 2002. *Writes of Passage: Reading Travel Writing*. London & New York: Routledge.

Lewis, Bernard 1982. *The Muslim Discovery of Europe*. New York: Norton.

Lewis, Reina 2004. *Rethinking Orientalism: Women, Travel and the Ottoman Harem*. London & New York: I. B. Tauris.

Pratt, Mary Louise 1992. *Imperial Eyes: Travel Writing and Transculturation*. London & New York: Routledge.

Şirin, İbrahim 2006. *Osmanlı İmgeleminde Avrupa*. Ankara: Lotus Yayınevi.

Youngs, Tim (Hrsg.) 2006. *Travel Writing in the Nineteenth Century: Filling the Blank Spaces*. London & New York & Delhi: Anthem Press.

Geschichte der Türkischen Republik

Termin: Mittwoch 14 – 16 Uhr Raum: R208/212 Dozent: Kučera

Zielgruppe: BA Turkologie, Q+-Programm, Hörer aller Fachbereiche

Der Kurs bietet eine gründliche Einführung in die politische sowie Sozialgeschichte der Republik Türkei. In der ersten Phase des Kurses werden wir überblicksartig die historische Entwicklung der modernen Türkei von dem kemalistischen Befreiungskrieg und den darauffolgenden Reformen bis zum Aufstieg der Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung (AKP) verfolgen. In der zweiten Phase werden wir uns am Beispiel ausgewählter Themen vertiefend mit den Haupttendenzen der sozialen und politischen Entwicklung des Landes befassen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den fundamentalen Veränderungen der Türkei nach 2002 gewidmet.

Literatur

Ahmad, Feroz 2005. *Geschichte der Türkei*. Essen: Magnus.

Buhbe, Mathes 1996. *Türkei. Politik und Zeitgeschichte*. Opladen: Leske und Budrich.

Çağaptay, Soner 2017. *The New Sultan: Erdogan and the Crisis of Modern Turkey*. London: I.B. Tauris.

Cizre, Ümit 2008. *Secular and Islamic Politics in Turkey: The Making of the Justice and Development Party*. New York: Routledge.

Hanioglu, Şükrü 2015. *Atatürk: Visionär einer modernen Türkei*. Stuttgart: K. Theiss.

Heper, Metin 2007. *State and Kurds in Turkey*. Basingstoke: Palgrave.

Kasaba, Reşat (Hrsg.) 2000. *Rethinking Modernity and National Identity in Turkey*. Seattle: University of Washington Press.

Kasaba, Reşat (Hrsg.) 2008. *The Cambridge History of Turkey. Vol. IV: Turkey in the Modern World*. Cambridge: Cambridge University Press.

Kreiser, Klaus und Neumann, Christoph K. 2009. *Kleine Geschichte der Türkei. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage*. Ditzingen: Reclam.

Kreiser, Klaus 2014. *Atatürk*. München: C.H.Beck.

Öktem, Kerem 2011. *Angry Nation. Turkey Since 1989*. London: Zed Books.

Pope, Hugh & Pope, Nicole 2000. *Turkey Unveiled: A History of Modern Turkey*. New York: Overlook.

Reinkowski, Maurus 2021. *Geschichte der Türkei. Von Atatürk bis zur Gegenwart*. München: C.H.Beck.

Zürcher, Erik Jan 1998. *Turkey. A Modern History*. London: I.B. Tauris.

Kolloquium: Themen der Turkologie und Orientalistik

Termin: Donnerstag 18 – 20 Uhr Raum: R208/212

Dozenten: Rentzsch, Kučera, Henning

Zielgruppe: BA Turkologie, MA Turcology, Hörer aller Fachbereiche

Diese Lehrveranstaltung fungiert als Pflichtveranstaltung für Studierende des BA Kernfachs Turkologie (1.-5. Semester) und als Wahlveranstaltung für Studierende der Turkologie aller Studienstufen (BA, MA, Promotion) und steht auch Hörern anderer Fachbereiche offen. Sie setzt damit unsere seit Jahren etablierte Colloquia-Reihe fort.

In der Ringvorlesung kommen Themen aus dem gesamten Forschungsspektrum der Turkologie und Orientalistik zur Sprache.

Vortragende kommen aus dem Umfeld der Mainzer Turkologie, aus anderen Fächern der JGU oder von anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland.

Die Studierenden erhalten einen Eindruck von der vollen thematischen Breite der Turkologie und benachbarter Disziplinen und kommen mit aktuellen Forschungsthemen in Berührung. Die Reihe soll zudem den wissenschaftlichen Austausch zwischen den örtlichen Dozierenden und Studierenden mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitäten und Forschungseinrichtungen fördern.

Die Vorträge sind in deutscher, englischer oder türkischer Sprache. Das Programm wird vor Vorlesungsbeginn unter www.turkologie.uni-mainz.de veröffentlicht.